



RTB-Stand Gewerbeausstellung 2022

JAHRESBERICHT 2022

21. Geschäftsjahr

01. Januar bis 31. Dezember 2022

Übersicht der Themen

BERICHT VORSTANDSPRÄSIDENT	3
BERICHT GESCHÄFTSFÜHRUNG	4
VORSTAND	5
ORGANIGRAMM AB 1. JANUAR 2023	6
MITARBEITENDE	6
ELEKTRIZITÄT	8
WASSER	13
FERNWÄRME	17
KOMNET	18
IT-DIENSTLEISTUNGEN	19
DIENSTE	20
FINANZEN	22

Bericht Vorstandspräsident

Wie noch nie zuvor, standen im Jahr 2022 die Energiemärkte und damit verbunden auch die Versorgungsunternehmen im Fokus des allgemeinen Interesses. Die Entwicklung der Energiepreise und die wachsende Unsicherheit über die Versorgungslage prägten auch das vergangene Jahr der RTB. Neben den bekannten und geplanten Projekten sorgten immer wieder neue Meldungen über Notszenarien und ein täglich steigender Strompreis für eine ständige Herausforderung. Auch die RTB musste ihre Stromtarife für 2023 im August des vergangenen Jahres fixieren. Dank eines gestaffelten Einkaufs fiel der Aufschlag mit 42% (Referenz Privathaushalt) im Rahmen der kantonalen Entwicklungen aus. Auch wenn dies kein gewünschtes Szenario darstellt, ist diese Preissteigerung verkraftbar und kann mit individuellen Nutzungsoptimierungen etwas gemindert werden. Zeitweilige Netzabschaltungen wären dagegen mit deutlich grösseren Problemen verbunden.

Der Vorstand der RTB hat sich auf das Jahr 2022, mit Hintergrund der neuen Satzungen des Zweckverbandes, neuformiert. Neben dem bisherigen Vizepräsidenten und dem Präsidenten haben sechs neue Vorstandsmitglieder mit der ersten Sitzung im Januar ihre Arbeit aufgenommen. Der neue Vorstand konnte dank der gewohnt sehr guten Vorbereitung der Geschäfte unverzüglich aktiv werden. An sechs ordentlichen Sitzungen konnten vier Investitionsprojekte über total Fr. 1.9 Mio. abgeschlossen werden. Mit der Umgestaltung des Bahnhofs Wildeggen sowie zwei neuen Photovoltaik-Projekten wurden neue Investitionen in Höhe von rund Fr. 1.4 Mio. genehmigt. Neben diesen formellen Beschlüssen wurden verschiedene mittel- und langfristige Projekte mit grosser Bedeutung weiterbearbeitet oder neu in Angriff genommen.

Nach 42 Jahren (!) in den Diensten der RTB bzw. der Vorgängerorganisationen wurde Roland Weibel im vergangenen Jahr würdig in seine Pensionierung verabschiedet. Vielen Dank Roland für alles, was du mit deinem Engagement geleistet und bewirkt hast.

Dagegen scheinen meine 7 Jahre RTB fast wie ein kurzer Augenblick der Geschichte. Nachdem ich im November 2015 in den Vorstand gewählt wurde, durfte ich, nach dem Rücktritt des früheren Präsidenten, auf Anfang 2017 das Präsidium des Zweckverbandes übernehmen. In dieser Zeit konnte ich zusammen mit den Vorstandskolleginnen und -kollegen sowie mit der Geschäftsleitung vieles erleben, was einem «normalen» Nutzer der Dienste unseres Zweckverbands verborgen bleibt. Ich habe die Herausforderungen, die vielen, auch kontroversen, Diskussionen und den sehr kollegialen Umgang mit allen Beteiligten sehr geschätzt. Meinen speziellen Dank möchte ich hier Laszlo Körtvelyesi für die sehr gute Zusammenarbeit und die erfolgreiche Führung der RTB aussprechen.

Ich wünsche den RTB weiterhin **viel Energie** und viel Erfolg bei allen kommenden Herausforderungen.

Roger Cavegn, Präsident (bis 31.12.2022)



Bericht Geschäftsführung

Das vergangene Jahr war geprägt von geopolitischen Spannungen in Europa und deren drastischen Konsequenzen auf die Strombeschaffung und Versorgungssicherheit. Zunächst stiegen die Energiepreise immer weiter an, was uns dazu bewog, die Restmengen Strom für das Jahr 2023 bereits im Mai, statt wie üblich im Juli, zu beschaffen. In der zweiten Jahreshälfte war die mögliche Strommangellage das vorherrschende Thema. So haben wir uns zusammen mit Behördenmitgliedern unserer Verbandsgemeinden auf denkbare Szenarien so gut wie möglich vorbereitet. Dazu gehörte auch die Vorhaltung von Notstromgeneratoren, mit welchen auch bei längeren Stromausfällen der Betrieb von kritischen Infrastrukturen gewährleistet werden könnte.

In Sachen Covid ist eine Normalisierung eingetreten, was auch positive Effekte auf die Lieferketten hatte. So wurden wir nach den globalen Lieferschwierigkeiten wieder mit ausreichend Strom- und Wasserzählern bedient, sodass der Smart Meter Rollout wieder fortgeführt werden konnte.

Nach Abschluss des Eigentümerstrategieprozesses konnten nun auch das Elektrizitäts- und Wasserversorgungsreglement komplett revidiert und neue zusätzliche Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) ausgearbeitet werden. Das neue Wasserversorgungsreglement sowie die damit zusammenhängenden Anpassungen bei den Netzanschluss- und Grundgebühren wurden sogar dem Preisüberwacher vorgelegt.

Der neu zusammengesetzte Vorstand wurde sofort gefordert. So hat er sich in zwei Strategieworkshops zusammen mit der GL intensiv mit der Zukunft des Kommunikationsnetzes befasst und wegweisende Entscheide getroffen.

Neben den zahlreichen Projekten ist es nach etwas Verzögerung gelungen, das neue Kundenportal «myRTB» auf der Homepage aufzuschalten.

Als weiteres Highlight darf auch der Auftritt der RTB an der Gewerbeausstellung in Möriken im Frühling erwähnt werden. Alle Mitarbeitenden waren eingespannt und haben die RTB gegen ausen auf sympathische Art repräsentiert.

Bei der E-Mobilität hat sich ebenfalls einiges getan. So wurden die beiden bestehenden Gratisladestationen auf Zahlsysteme umgerüstet, beim neuen Parkplatz Mitteläsch eine zusätzliche Ladestation installiert sowie beim Parkplatz Unteräsch ein neues Carsharing Angebot lanciert.

Auch die RTB leiden zunehmend unter dem Fachkräftemangel. So können ausgeschriebene Stellen nur schwer oder gar nicht besetzt werden. Insbesondere leidet die Bauverwaltung nach wie vor an den fehlenden personellen Ressourcen.

Ich bin nach wie vor überzeugt, dass die RTB auch nach 20 Jahren ihres Bestehens sehr gut aufgestellt und ihren zahlreichen Aufgaben gewachsen sind. Dies geht jedoch nur mit engagierten Fachkräften. Neben meinen Mitarbeitenden geht mein Dank auch an den scheidenden Vorstandspräsidenten Roger Cavegn, welcher immer Wert daraufgelegt hat, dass die operativen Geschäfte von den strategischen Themen klar getrennt werden. Nun freuen wir uns auf die weitere gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand unter der Leitung des neuen Vorstandspräsidenten Felix Rieser.



Laszlo Körtvelyesi, Geschäftsführer

Vorstand

Amtsperiode 2022-2025

Roger Cavegn, Möriken-Wildegg (bis 31.12.2022)

Präsident

Felix Rieser, Möriken-Wildegg (ab 01.01.2023)

Präsident

Fernand Deillon, Möriken-Wildegg

Vizepräsident

Andreas Doessegger, Möriken-Wildegg

Veronika Klemm, Niederlenz

André Schärer, Möriken-Wildegg

Beat Fehlmann, Möriken-Wildegg

Vertreter Gemeinderat Möriken-Wildegg

Jürg Link, Niederlenz (bis 31.12.2022)

Vertreter Gemeinderat Niederlenz

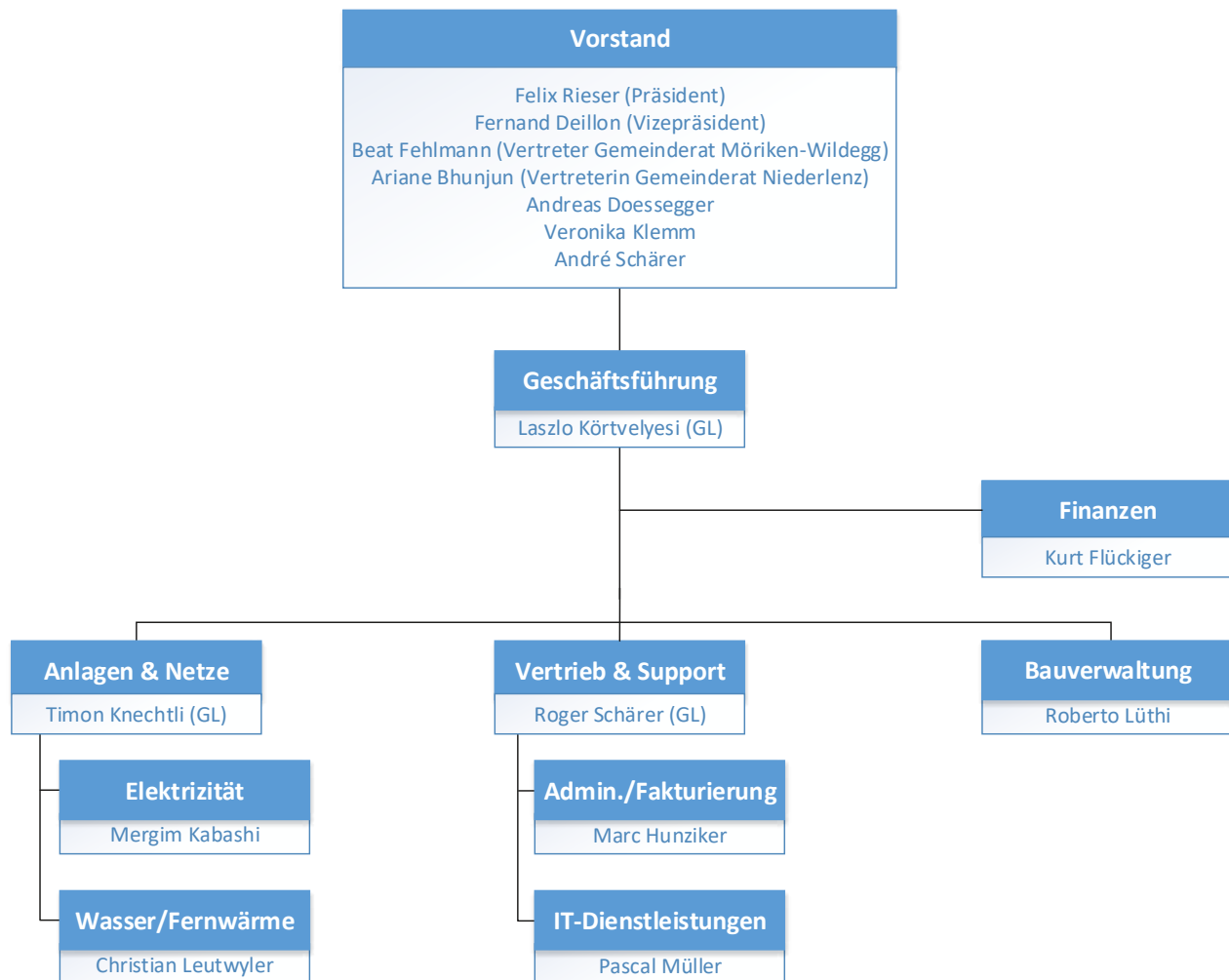
Ariane Bhunjun, Niederlenz (ab 01.01.2023)

Vertreterin Gemeinderat Niederlenz

Revisionsstelle 2022

AWB Revisionen AG, Aarau

Organigramm ab 1. Januar 2023



Mitarbeitende

Die RTB legen grossen Wert darauf, die Qualifikationen und Fähigkeiten aller Mitarbeitenden systematisch zu erhalten und zu fördern. Gut ausgebildete, leistungsfähige und motivierte Mitarbeitende sind der Schlüssel für erfolgreiche Geschäftsaktivitäten.

Diverse Mitarbeitende bildeten sich im Jahr 2022 in verschiedentlichen externen Lehrgängen weiter. Ausserdem wurden die Mitarbeitenden innerhalb des Qualitätsmanagementsystems in der Arbeitsunfallprävention geschult.

Zahlen und Fakten (Stichtag 01.01.2023)	2021	2022
Mitarbeitende	26	25
Lernende	1	1
Total	27	26
Vollzeitmitarbeitende	17	17
Teilzeitmitarbeitende	10	9
Vollzeitäquivalent	24.8	24.1
Altersdurchschnitt in Jahren	44.5	42.3

Neue Mitarbeitende



Devis Ledermann
Fachspezialist Bauverwaltung
Eintritt am 01.04.2022



Justin Bolliger
Technischer Sachbearbeiter
Eintritt am 01.07.2022



Andrea Mariani
Lernender Netzelektriker EFZ
Eintritt am 01.08.2022

Dienstjubiläum

Jeanine Weiersmüller
Sachbearbeiterin Administration
10 Jahre

Austritte

Roland Weibel
Leiter Dienste und GL-Mitglied
Austritt per 31.03.2022

David Jurak
Lernender Netzelektriker EFZ
Austritt per 31.07.2022

Irene Baldinger
Fachspezialistin Bauverwaltung
Austritt per 31.12.2022

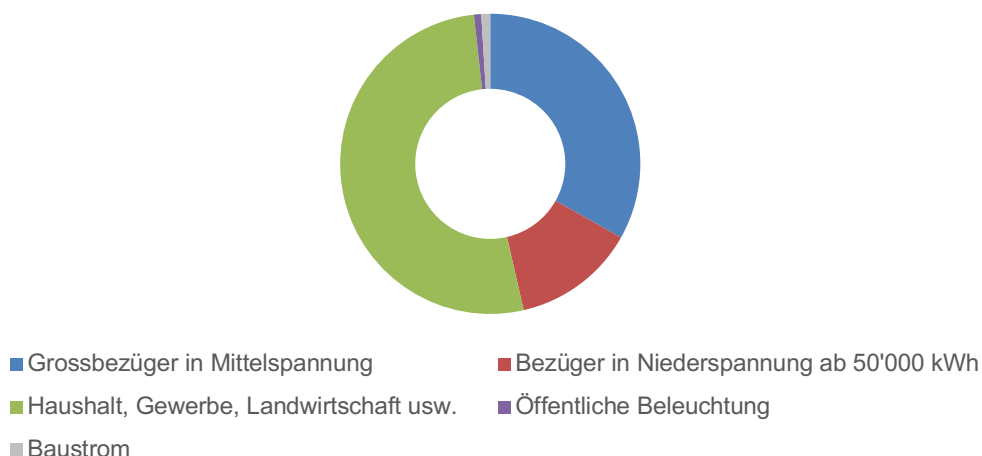
Elektrizität

Energieverbrauch (Netznutzung)

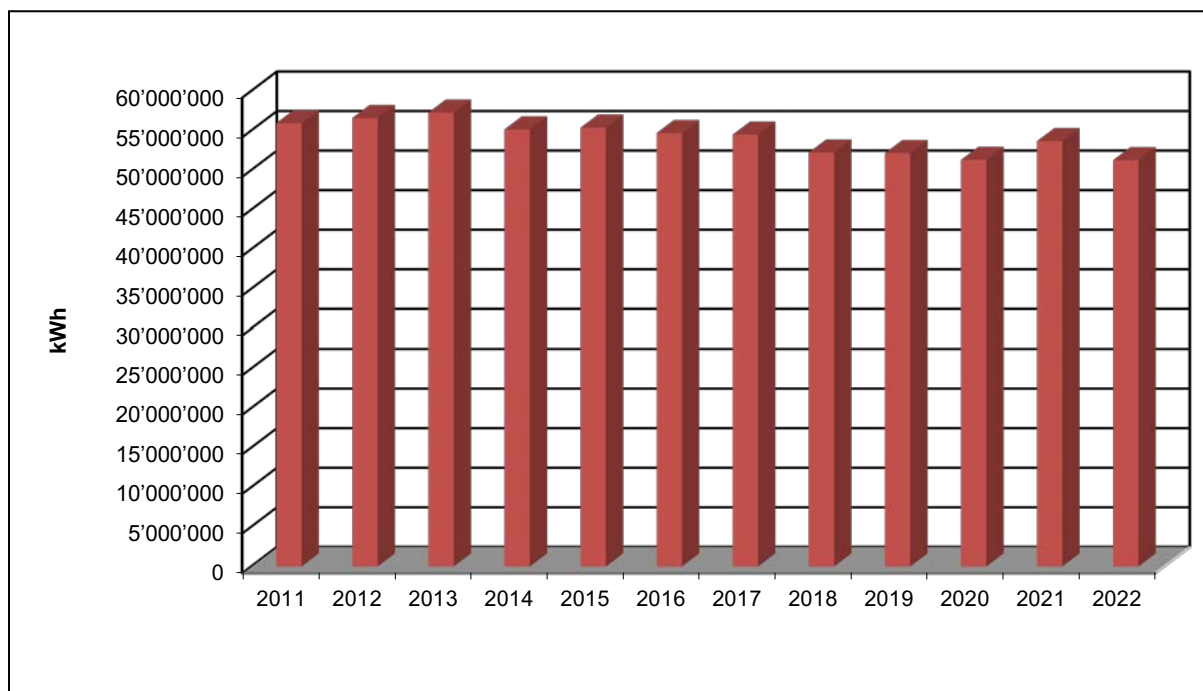
Energieverbrauch nach Bezügergruppen (inkl. fremdbelieferte Kunden)

Bezügergruppen	2021	2022	Zu-/Abnahme	In Prozent
Grossbezüger in Mittelspannung	17'511'334 kWh	17'011'564 kWh	- 499'770 kWh	- 2.85 %
Bezüger in Niederspannung ab 50'000 kWh	6'314'669 kWh	6'795'704 kWh	+ 481'035 kWh	+ 7.62 %
Haushalt, Gewerbe, Landwirtschaft usw.	29'204'363 kWh	26'580'112 kWh	- 2'624'251 kWh	- 8.99 %
Öffentliche Beleuchtung	455'430 kWh	399'650 kWh	- 55'780 kWh	- 12.25 %
Baustrom	197'497 kWh	492'060 kWh	+ 294'563 kWh	+ 149.15 %
Total	53'683'293 kWh	51'279'090 kWh	- 2'404'203 kWh	- 4.48 %

Anteil der Bezügergruppen am totalen Energieverbrauch



Entwicklung des Energieverbrauchs der letzten 12 Jahre



Lieferantenwechsel

Gemäss Stromverordnung können Kunden mit einem elektrischen Jahresenergieverbrauch von mindestens 100'000 kWh ihren Stromlieferanten frei wählen. Die Netznutzungsgebühren werden jedoch weiterhin durch die RTB in Rechnung gestellt.

Im Jahr 2022 hat kein zusätzlicher Kunde seinen Anspruch auf Netzzugang per 01.01.2023 beantragt.

Die Netznutzung der bisherigen 7 fremdbelieferten Kunden beläuft sich auf 3'877'923 kWh (Vorjahr 3'967'340 kWh).

Energiebeschaffung und Verluste

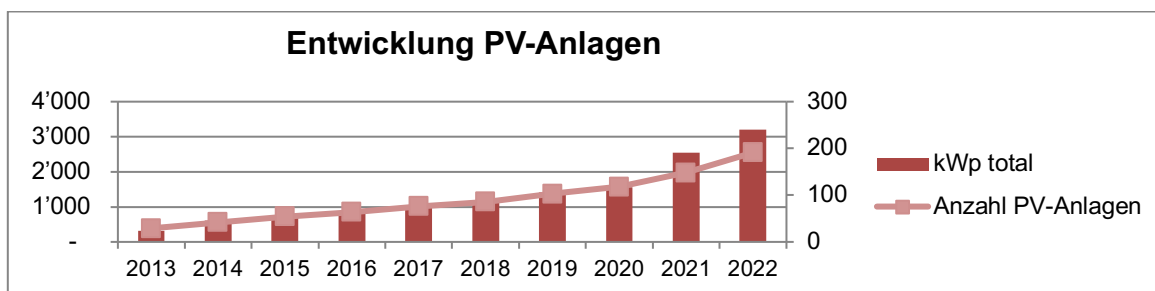
Die Energie wurde zu Marktkonditionen beschafft. Durch Fremdbelieferungen entsprechen die Energiemengen nicht dem Gesamtverbrauch, welcher durch das Netz transportiert bzw. verbraucht wurde (siehe Seite 9).

Die Hetex Färberei AG, Ramsauer Maschinen AG und die Alfred Müller AG betreiben eigene Kleinwasserkraftwerke und liefern überschüssige Energie an die RTB. Ausserdem übernehmen und vergüten die RTB die produzierte Energie von Photovoltaikanlagen, welche nicht bereits über die kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) subventioniert werden.

Energiebezug von Lieferanten	2021	2022
AEW Energie AG	48'089'945 kWh ¹	45'902'035 kWh ¹
Ramsauer Maschinen AG	211'606 kWh	21'873 kWh
Hetex Färberei AG	1'586'663 kWh	564'736 kWh
Alfred Müller AG	263'551 kWh	60'559 kWh
Photovoltaikanlagen	1'097'699 kWh	1'666'981 kWh
Total	51'249'464 kWh	48'216'184 kWh (- 5.92 %)
Energieverkauf	49'717'006 kWh	47'402'193 kWh (- 4.66 %)
Verluste	1'532'458 kWh 2.99 %	813'991 kWh 1.69 %

¹ Die KEV-geförderte Produktion von 1'140'660 kWh des Blockheizkraftwerkes ARA Langmatt sowie 236'770 kWh von 11 PV-Anlagen sind in der Summe bereits eingerechnet.

Per 31.12.2022 waren 191 PV-Anlagen mit rund 3'209 kWp (Vorjahr 148 / 2'544 kWp) in Betrieb (inkl. den KEV-geförderten Anlagen).



Unter Verluste werden asynchrone Ablesungen, Eigenleistungen der Transformatoren, Messtoleranzen und Leitungsverluste aufgeführt.

Anlagen und Leitungen

Im Rahmen der Erschliessung des Gebiets Sandacker in Möriken wurde eine neue Unterflur-Transformstation (TS Sandacher) erstellt, welche im Laufe des Jahres in Betrieb genommen werden konnte.



TS Sandacher im Rohbau und nach Fertigstellung mit überdecktem Treppeneinstieg

Weiter bildeten im Jahr 2022 der laufende Smartmeter-Rollout, die Umbauten der Transformatorstationen TS Dorfrain und TS Oberdorf sowie die aufwändige Umgestaltung der TS KIW die Schwerpunkte.

Rund um die baulichen Umgestaltungen des Lauématt-Areals haben wir einerseits die Transformatorstation saniert und andererseits das dazugehörige Gebäude angepasst.



TS KIW (neu TS Lauématt) vor und nach dem Umbau

Die im Jahr 2021 gestarteten Werkleitungssanierungen Schürlimatt/Lindenstrasse in Wildegg sowie Böllisteig/Tannenweg in Niederlenz wurden im Jahr 2022 weitergeführt und werden voraussichtlich im Sommer 2023 abgeschlossen.



Werkleitungssanierungen Tannenweg, Niederlenz

Die öffentlichen, kostenlosen Ladesäulen an den zwei bestehenden Standorten beim Parkplatz Unteräsch in Möriken sowie im Hetex-Areal in Niederlenz wurden durch neue Zahlstellen ersetzt. Zudem wurde auch der neue Parkplatz Mitteläsch in Möriken mit einer weiteren Ladestation bestückt. Die Ladesäulen sind mit den gängigsten Anschlüssen ausgerüstet und ermöglichen die Bezahlung per App, Twint, Kreditkarte etc.

Ein weiteres E-Mobilitätsangebot beim Parkplatz Unteräsch in Möriken ging im Sommer mit dem Carsharing-Modell von swiss e-car in Betrieb. Das E-Fahrzeug kann für Stunden oder Tage direkt via App reserviert und gemietet werden.



Ladestation Parkplatz Mitteläsch, Möriken



Swiss e-car Parkplatz Unteräsch, Möriken

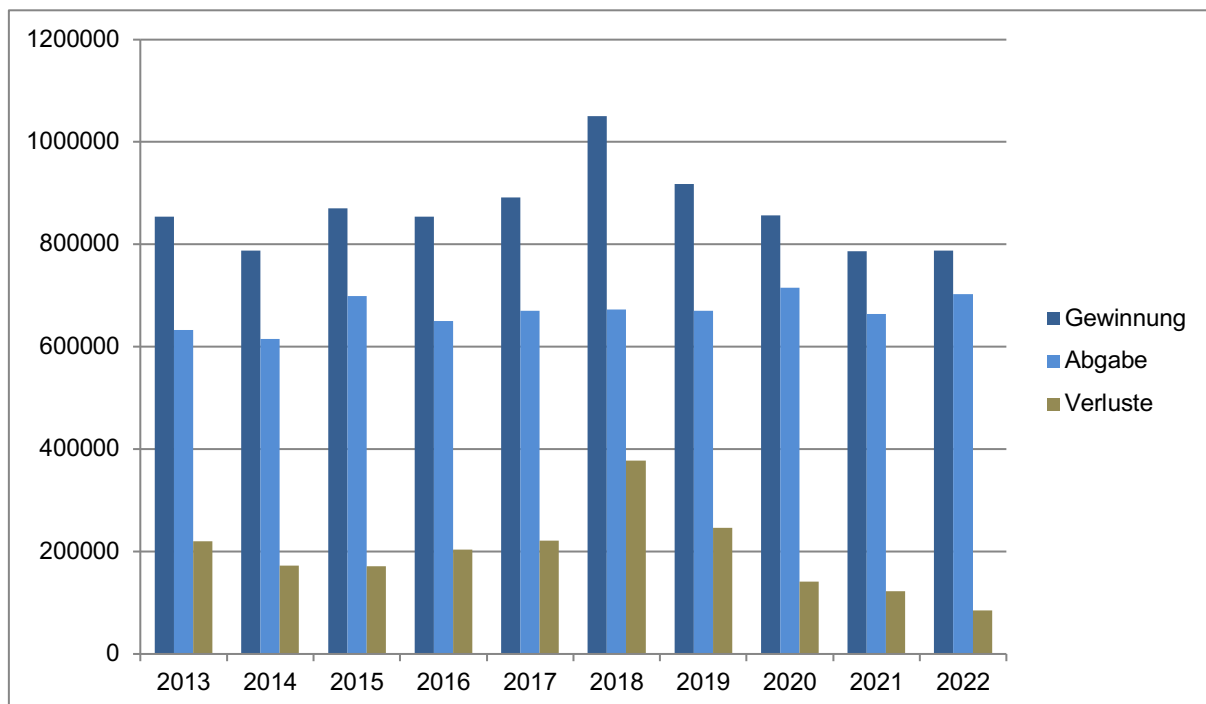
Wasser

Grundwassergewinnung, Wasserabgabe und Verluste

	2021	2022	Zu-/Abnahme	In Prozent
Grundwassergewinnung	786'913 m ³	787'447 m ³	+ 534 m ³	+ 0.07 %
Wasserabgabe	664'310 m ³	702'514 m ³	+ 38'204 m ³	+ 5.75 %
Verluste	122'603 m ³ (15.58 %)	84'933 m ³ (10.79 %)	- 37'670 m ³	- 30.73 %

Daraus resultiert im RTB-Versorgungsgebiet bei 9'510 Einwohnern (per 31.12.2022) ein durchschnittlicher Tageskonsum von 202 Liter pro Einwohner.

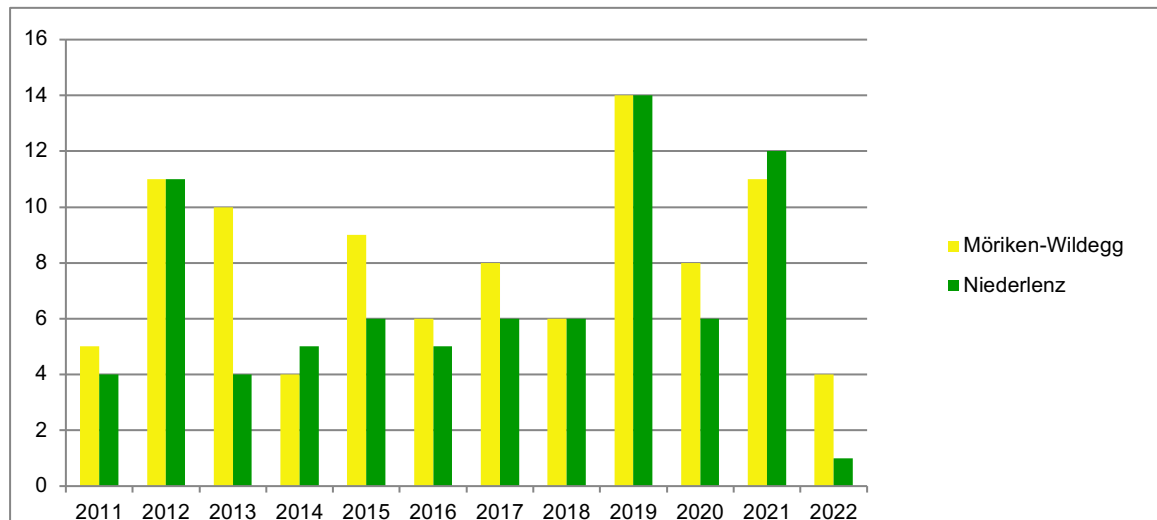
Entwicklung Gewinnung, Abgabe und Verluste



Die Verluste konnten durch konsequente Überwachung der Pump- und Verbrauchsmengen sowie sofortiger Lecksuche erfreulicherweise gesenkt werden. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

- Leitungsbrüche
- Netzspülungen
- Hydrantenkontrollen
- Feuerwehr
- Messtoleranzen
- Asynchrone Ablesungen
- Abgabe an Drittgemeinden

Statistik Wasserleitungsbrüche

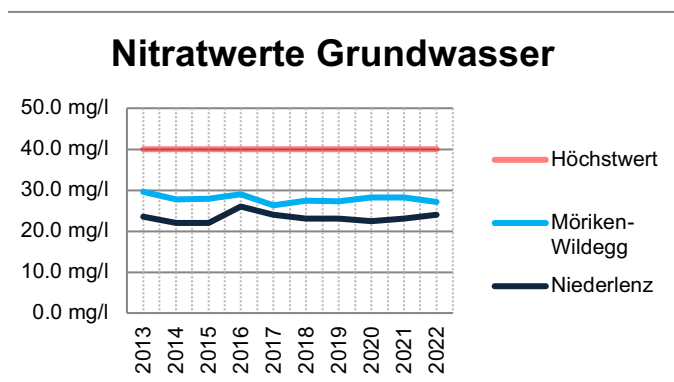


Wasseruntersuchungen

Die Wasseruntersuchungen bestätigen, dass in der Wasserversorgung im Gebiet der RTB hygienisch einwandfreies Trinkwasser abgegeben wird.

Folgende Untersuchungen wurden vorgenommen:

Möriken-Wildegg	Niederlenz	
22. Februar 2022	22. Februar 2022	Kantonales Labor AG
08. April 2022	08. April 2022	Institut Bachema
10. August 2022	10. August 2022	Institut Bachema
22. Oktober 2022	22. Oktober 2022	Institut Bachema



Die Nitratwerte wurden in Niederlenz mit **24.0 mg/l** und in Möriken-Wildegg mit **27.1 mg/l** gemessen.

Die Wasserhärte beträgt in Niederlenz **36.3 °fH** und in Möriken-Wildegg **35.6 °fH**.

Weitere umfangreiche Informationen zum Trinkwasser stehen für Interessierte auf der Internetplattform (www.trinkwasser.ch) zur Verfügung.

Anlagen und Leitungen

Auch dieses Jahr blieben die RTB nicht von Wasserleitungsbrüchen verschont. Gesamthaft wurden jedoch lediglich 5 Leitungsdefekte im Gemeindegebiet von Möriken-Wildegg und Niederlenz verzeichnet. 80% der Schäden betrafen Hausanschlussleitungen.

Mit der Sanierung der Wasserleitungen im Gebiet Böllisteig/Tannenweg in Niederlenz konnten rund 375 Meter alte Grauguss- durch PE-Leitungen ersetzt werden.



Leitungsbau Böllisteig/Tannenweg, Niederlenz

Die Sanierungsarbeiten im Projekt Schürlimatt, Wildegg konnten per Ende Jahr abgeschlossen werden. Somit wurden rund 770 Meter alte Grauguss- durch PE-Leitungen ersetzt



Leitungsbau Schürlimatt/Lindenstrasse, Wildegg

Die Projektarbeiten K394 Unteräschstrasse/Dorfstrasse starteten im August 2022. Im ersten Projektabschnitt konnten bereits 320 Meter Grauguss- durch PE-Leitungen ersetzt werden.



Leitungsbau Unteräschstrasse, Möriken

Mitte September begannen die Arbeiten der Neuerschliessung Brunnrain in Niederlenz. In diesem Zusammenhang kann die in der langjährigen Ausbauplanung projektierte Hauptleitung PE 225 realisiert werden.

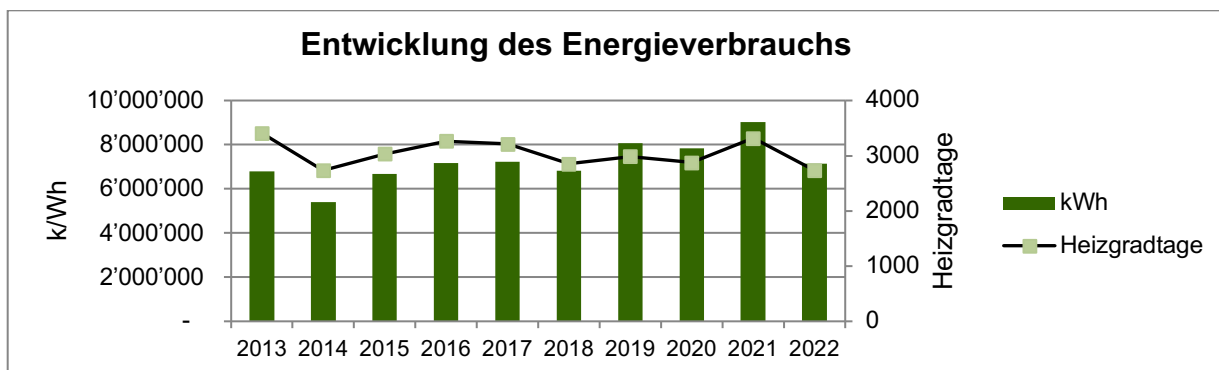
Wie jedes Jahr wurden die Schieber und Hydranten der beiden Verbandsgemeinden überprüft und wo nötig repariert.

Neben den Wasserversorgungsaufgaben im Gemeindegebiet der Verbandsgemeinden führten die RTB auch im Jahr 2022 sämtliche Brunnenmeisterarbeiten in der Gemeinde Hunzenschwil sowie auf Schloss Wildegg im Dienstleistungsauftrag aus.

Fernwärme

Energieverbrauch

	2021	2022	Zu-/Abnahme	In Prozent
Jahresverbrauch	9'012'449 kWh	7'149'542 kWh	- 1'862'907 kWh	- 20.67 %



Anlagen und Leitungen

Im letztjährigen Jahresbericht konnten wir über den Beginn des Werkleitungsbaus Schürlimatt-/Lindenstrasse berichten. Ein Jahr später dürfen wir erfreut verkünden, dass die Arbeiten nahezu abgeschlossen sind und die beiden Hauptfernwärmeeinspeisungen ab den Jura-Cement-Fabriken AG mit einem Ringschluss verbunden und in Betrieb genommen wurden. Erfreulich ist auch zu erwähnen, dass sich im gesamten Bauperimeter 40 Liegenschaftsbesitzende dazu entschlossen haben, einen Fernwärmeanschluss ins Gebäude verlegen zu lassen.



Hauptfernwärmeleitung Schürlimattstrasse



Hauptfernwärmeleitung mit Abgang Hausanschluss Schürlimatttrng

KomNet

Multimedianeetz

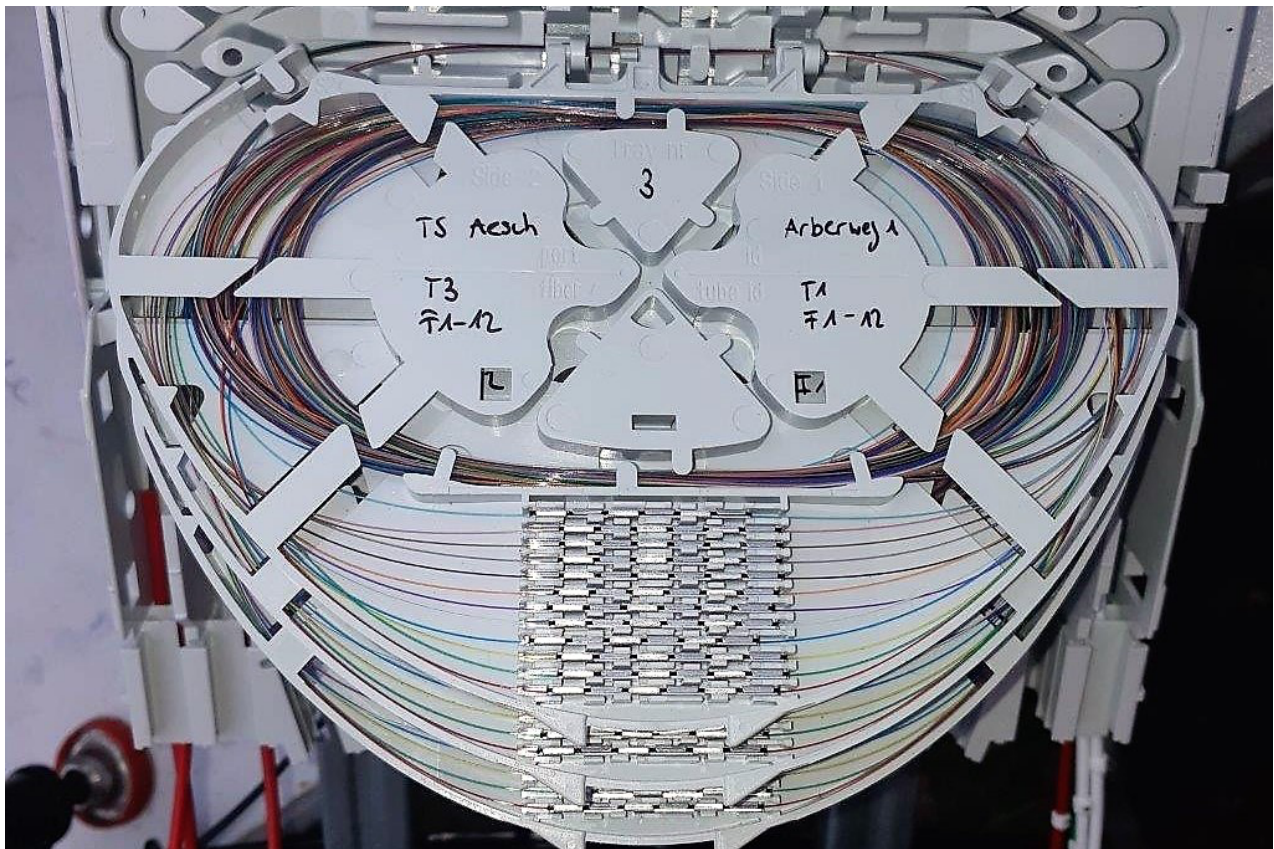
Seit dem 23. Mai tritt Sunrise als Hauptmarke von Sunrise UPC mit einem neuen Markendesign und Symbol im Markt auf. Die «Firma» UPC wurde somit komplett aus dem Markt genommen.

Für unsere Kunden bleibt grösstenteils alles beim Alten. Die meisten Abonnenten haben den Markenwechsel nur am Rande oder gar nicht mitbekommen.

Einige Sunrise Kunden, welche Ihre Internetdienste über eine DSL-Leitung abonnierten, wurden proaktiv auf das Kabelfernsehtnetz migriert. Ebenfalls können Angebote der Sunrise-Tochter Yallo neu über unser Multimedianeetz-Netz abonniert werden.



Das Übertragungsnetz der RTB besteht vorwiegend aus Lichtwellenleitern (LWL). Im Berichtsjahr wurden wiederum diverse Glasfaserverbindungen im Versorgungsgebiet installiert. Die Gesamtlänge der LWL-Kabel beträgt am 31.12.2022 rund 43 km und wird weiter ausgebaut.



Glasfasermuffe an der Othmarsingerstrasse, Möriken

IT-Dienstleistungen

Konzeptüberarbeitung

Das aus dem Jahr 2016 stammende IT-Konzept wurde im Berichtsjahr komplett überarbeitet. Das neue Konzept deckt mit all seinen Anhängen sowohl die Bedürfnisse der beiden Verbandsgemeinden Möriken-Wildegg und Niederlenz als auch diejenigen der *RTB* ab.

Ausbau Rechenzentrum

Das Alterszentrum am Hungeligraben (AZH) hat im Jahr 2022 beschlossen, seine Serverumgebung zu erneuern und die komplette Hardware im Rechenzentrum der *RTB* zu installieren. Die Serveranbindung des AZH erfolgt nun über eine neue Glasfaserleitung, welche an der bestehenden Infrastruktur in der Trafostation Schulhaus angeschlossen werden konnte. Mit der Auslagerung der Server ins Rechenzentrum der *RTB* wurde die IT-Verfügbarkeit des AZH stark verbessert. So werden nun alle Serverkomponenten bei optimalen Umgebungstemperaturen betrieben und über eine USV gegen Stromunterbrüche geschützt.

Ausbau Backupsystem

Das im Jahr 2021 für die Verbandsgemeinden und die *RTB* eingeführte Backup-System konnte durch eine weitere Einheit ausgebaut werden. Dadurch können auch die weiteren Kunden des *RTB*-Rechenzentrums von unserem Backup- und Wiederherstellungskonzept profitieren.



Bestandteil des Backup- und Wiederherstellungskonzepts (offline Bandsicherung)

Prävention

Durch die Anschaffung einer Security Awareness Software können unsere Kunden nun besser auf die Gefahren sensibilisiert und gezielt geschult werden. Unsere IT-Spezialisten bereiten jeweils verschiedene Szenarien (z.B. Phishing-Attacke o.ä.) vor und können nach der Kampagne detaillierte Auswertungen vornehmen. Aus den Erkenntnissen werden anschliessend E-Learning-Schulungen durchgeführt, damit die begangenen Fehler zukünftig nicht mehr passieren.

Dienste

Bauverwaltung

Die RTB prüfen die Baugesuche der Gemeinden Möriken-Wildeg, Niederlenz, Othmarsingen, Hendschiken, Mägenwil und Auenstein gemäss Baugesetz, Bauordnung sowie Energiegesetz (Energienachweis) und bereiten die Baubewilligungen inkl. Gebührenberechnungen zuhanden der Gemeinderäte vor. Weiter werden die Bauprofile und einfache Schnurgerüste abgenommen.

Im Berichtsjahr wurden nochmals mehr Baugesuche wie im Vorjahr eingereicht (2021: 368 / 2022: 382). Diese erneut hohe Anzahl an Baugesuchen verschärfte die anhaltende personelle Ressourcenknappheit weiter. Die gewohnten Durchlaufzeiten für Baugesuche konnten nicht gewährleistet werden. Als Massnahme wurde versucht die Personalressourcen aufzustocken. Dies gelang jedoch nur mit kurzfristigem resp. temporärem Erfolg.

Baugesuchstatistiken

Möriken-Wildeg	2021	2022
Neubau Einfamilienhäuser	6 (Total 8 Geb.)	2 (Total 4 Geb.)
Neubau Mehrfamilienhäuser	1	0
Umbauten	11	17
Neubau, Umbau oder Ergänzungsbauten Gewerbe	21	5
Kleinbauten und Diverses	79	57
Vor-/ Anfragen	3	13
Solar- und Photovoltaikanlagen	14	27
Total Baugesuche	139	119
Schlusskontrollen	51	86

Niederlenz	2021	2022
Neubau Einfamilienhäuser	2	3 (Total 5 Geb.)
Neubau Mehrfamilienhäuser	4 (Total 6 Geb.)	6 (Total 7 Geb.)
Umbauten	10	21
Neubau, Umbau oder Ergänzungsbauten Gewerbe	6	4
Kleinbauten und Diverses	74	49
Vor-/ Anfragen	0	20
Solar- und Photovoltaikanlagen	17	39
Total Baugesuche	113	142
Schlusskontrollen	26	15

Mägenwil	2021	2022
Neubau Einfamilienhäuser	3 (Total 7 Geb.)	1
Neubau Mehrfamilienhäuser	1	0
Umbauten	3	15
Neubau, Umbau oder Ergänzungsbauten Gewerbe	14	5
Kleinbauten und Diverses	20	20
Vor-/ Anfragen	0	1
Solar- und Photovoltaikanlagen	0	11
Total Baugesuche	43	53
Schlusskontrollen	3	22

Othmarsingen	2021	2022
Neubau Einfamilienhäuser	1	5 (Total 19 Geb.)
Neubau Mehrfamilienhäuser	5 (Total 18 Geb.)	2 (Total 6 Geb.)
Umbauten	2	4
Neubau, Umbau oder Ergänzungsbauten Gewerbe	4	4
Kleinbauten und Diverses	8	3
Vor-/ Anfragen	0	3
Solar- und Photovoltaikanlagen	0	0
Total Baugesuche	20	21
Schlusskontrollen	1	14

Hendschiken	2021	2022
Neubau Einfamilienhäuser	7	0
Neubau Mehrfamilienhäuser	1	1 (Total 2 Geb.)
Umbauten	2	7
Neubau, Umbau oder Ergänzungsbauten Gewerbe	4	8
Kleinbauten und Diverses	11	5
Vor-/ Anfragen	0	1
Solar- und Photovoltaikanlagen	5	12
Total Baugesuche	31	34
Schlusskontrollen	19	38

Auenstein	2021	2022
Neubau Einfamilienhäuser	10 (Total 19 Geb.)	1 (Total 2 Geb.)
Neubau Mehrfamilienhäuser	2	1 (Total 3 Geb.)
Umbauten	1	6
Neubau, Umbau oder Ergänzungsbauten Gewerbe	1	0
Kleinbauten und Diverses	7	0
Vor-/ Anfragen	1	5
Solar- und Photovoltaikanlagen	0	0
Total Baugesuche	22	13
Schlusskontrollen	1	7

Finanzen

Bericht zur Jahresrechnung 2022

Die RTB weisen für das Geschäftsjahr 2022 insgesamt ein solides Jahresergebnis von Fr. 610'851 aus. Der Gesamtumsatz stieg gegenüber dem Vorjahr um 2,6% auf 13,8 Mio. Franken. Im vergangenen Jahr wurden 3,7 Mio. Franken in die Versorgungsanlagen Elektrizität, Wasser, KomNet sowie Fernwärme investiert. Deren Finanzierung konnte durch den Cashflow von 1,9 Mio. Franken und den Bestand flüssiger Mittel sichergestellt werden. Mit einer Eigenkapitalquote von 79,9% weist die Bilanz eine unverändert gesunde Struktur auf.

Elektrizität

Die Strompreise werden jährlich neu kalkuliert und gemäss den Anforderungen der Eidgenössischen Elektrizitätskommission (ElCom) angepasst. Trotz Abnahme bei der Stromabgabe liegt das Spartenergebnis erfreulicherweise im budgetierten Rahmen.

Wasser

Im Berichtsjahr hat die Wasserabgabe gegenüber dem Vorjahr um 5,7% zugenommen. Das Rechnungsergebnis schliesst auch als Folge von höheren Drittaufträgen und teilweise geringeren Aufwendungen ausserordentlich gut ab.

KomNet

Die Sparte erreichte die geplanten Umsatzziele und weist auch dank teils tieferen Betriebsaufwendungen ein höheres Ergebnis als budgetiert aus.

Fernwärme

Aufgrund der klimatischen Verhältnisse (Heizgradtage -17,5%) nahmen der Energiebezug und die Erlöse gegenüber dem Vorjahr stark ab. Deshalb kommt das Spartenergebnis wesentlich unter dem Budgetwert zu liegen.

Dienste

Das Spartenergebnis fällt aufgrund der unverändert maximalen Auslastung in den Abteilungen IT-Dienstleistungen und Bauverwaltung erfreulich aus.

Ergebnisverwendung

Es wird eine Ausschüttung an die Verbandsgemeinden von insgesamt 150'000 Franken vorgeschlagen. Der verbleibende Teil wird pro Sparte dem Eigenkapital zugeführt.

Aussicht auf das laufende Jahr

Das Budget 2023 rechnet mit einem Jahresergebnis von Fr. 239'400 und Investitionen von Fr. 2'582'000. Deren Finanzierung erfolgt durch den Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit sowie die Beschaffung von zusätzlichem Fremdkapital.

Jahresrechnung 2022

Bilanz	31. Dezember 2022 CHF	31. Dezember 2021 CHF
Flüssige Mittel	593'647.37	3'445'243.42
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4'134'501.05	3'561'775.30
Delkredere	-15'600.00	-13'600.00
Andere Forderungen	603.30	723.50
Vorräte	216'100.00	184'800.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	16'230.89	32'153.90
Finanzanlagen	48'620.00	51'620.00
Umlaufvermögen	4'994'102.61	7'262'716.12
Grundstücke und Immobilien	4'974'592.28	5'101'111.73
Mobile Sachanlagen	1'171'450.60	976'119.60
Anlagen Elektrizität	12'492'569.63	11'788'302.26
Anlagen Wasser	11'951'839.35	11'687'199.71
Anlagen KomNet	488'816.52	481'961.87
Anlagen Fernwärme	980'678.65	1'027'122.15
Anlagen im Bau	3'709'093.54	2'294'905.44
Anlagevermögen	35'769'040.57	33'356'722.76
TOTAL AKTIVEN	40'763'143.18	40'619'438.88
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2'654'840.14	1'819'479.15
Passive Rechnungsabgrenzung	142'686.90	129'042.65
Kurzfristige Verbindlichkeiten	2'797'527.04	1'948'521.80
Darlehen Postfinance	2'000'000.00	3'000'000.00
Darlehen Möriken-Wildegg	1'700'000.00	1'700'000.00
Darlehen Niederlenz	1'700'000.00	1'700'000.00
Langfristige Verbindlichkeiten	5'400'000.00	6'400'000.00
Total Fremdkapital	8'197'527.04	8'348'521.80
Eigenkapital	31'954'765.08	31'357'225.64
Jahresergebnis	610'851.06	913'691.44
Total Eigenkapital	32'565'616.14	32'270'917.08
TOTAL PASSIVEN	40'763'143.18	40'619'438.88

Jahresrechnung 2022

Erfolgsrechnung	1.1. - 31.12.2022 CHF	1.1. - 31.12.2021 CHF
Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	13'768'137.56	13'417'705.26
Aktivierte Eigenleistungen	271'763.49	219'663.72
Erlösminderungen	-3'474.20	-3'022.30
Betrieblicher Nettoertrag	14'036'426.85	13'634'346.68
Energieaufwand	-5'008'026.41	-4'927'793.23
Materialaufwand	-955'382.10	-562'369.10
Personalaufwand	-3'166'650.13	-2'914'778.39
Betriebs- und Verwaltungsaufwand	-2'889'034.04	-2'862'150.36
Betriebsergebnis vor Zinsen u. Abschreibungen	2'017'334.17	2'367'255.60
Finanzertrag	2'434.40	2'053.05
Finanzaufwand	-74'621.81	-231'954.26
Ergebnis vor Abschreibungen	1'945'146.76	2'137'354.39
Abschreibungen	-1'334'295.70	-1'223'662.95
Ausserordentlicher Erfolg	0.00	0.00
Unternehmensergebnis	610'851.06	913'691.44

Jahresrechnung 2022

Geldflussrechnung

Geldfluss aus Geschäftstätigkeit

	2022 CHF	2021 CHF
Ergebnis gemäss Erfolgsrechnung	610'851.06	913'691.44
Abschreibungen	1'334'295.70	1'223'662.95
Veränderung Delkredere	2'000.00	-3'400.00
Veränderung der Forderungen	-572'605.55	168'860.02
Veränderung der Vorräte und angefangene Arbeiten	-31'300.00	34'100.00
Veränderung kurzfristige Schulden	835'360.99	6'073.95
Veränderung Rechnungsabgrenzung	29'567.26	-127'459.85
Total Geldfluss Geschäftstätigkeit	2'208'169.46	2'215'528.51

Geldfluss aus Investitionstätigkeit

Investitionen	-3'746'613.51	-1'976'416.28
Desinvestitionen	-10'152.00	0.00
Total Geldfluss Investitionstätigkeit	-3'756'765.51	-1'976'416.28

Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit

Veränderung Darlehen & Beteiligungen	-997'000.00	-998'996.40
Abgeltung Verbandsgemeinden	-306'000.00	0.00
Total Finanzierungstätigkeit	-1'303'000.00	-998'996.40

Total Veränderung des Geldflusses

+ Stand flüssige Mittel am 01.01.	3'445'243.42	4'205'127.59
= Stand flüssige Mittel am 31.12.	593'647.37	3'445'243.42

Revisorenbericht 2022



An die Gemeinderäte der Verbandsgemeinden
der **RTB Regionale Technische Betriebe**
Hardring 12
5103 Wildegg

Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers zur Jahresrechnung 2022

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der **RTB Regionale Technische Betriebe** - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Rechnungsjahr sowie dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 *Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderrechnung* durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der **RTB Regionale Technische Betriebe** unabhängig in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortung des Vorstands

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 *Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeindeverbandsrechnung* durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.



Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und dem PH 60 üben wir, während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung relevanten Internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems des Gemeindeverbandes abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Vorstand, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Wir empfehlen, den Gemeinderäten der Verbandsgemeinden die Genehmigung der Jahresrechnung.

AWB Revisionen AG

Martin Hartmann
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Rafael Bianchi
Zugelassener Revisor

Aarau, 31.03.2023



Ihr regionaler Energieversorger und Dienstleister